



Die Pflege von naturschutzfachlich wertvollen Flächen gehört zu den Kernaufgaben des Landschaftspflegeverbandes.

PRESSEMITTEILUNG vom 04.11.2020

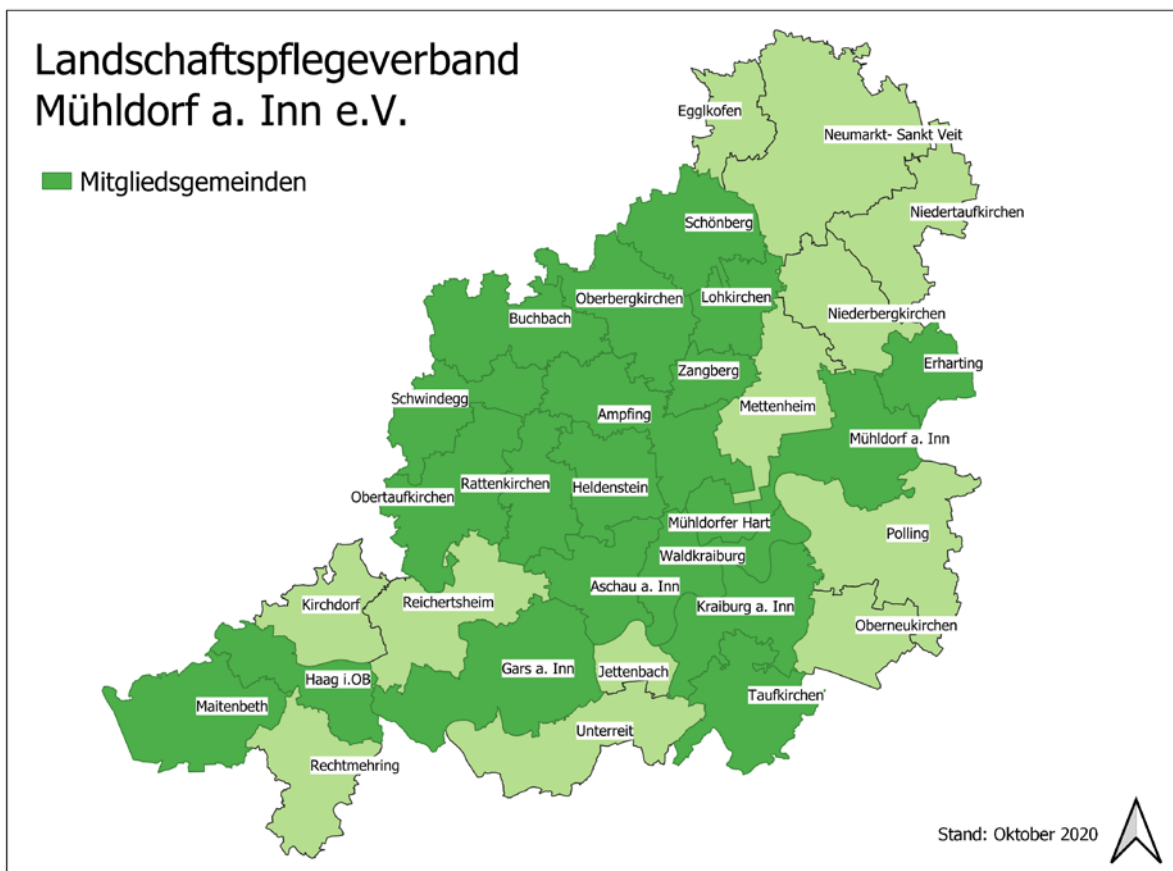
Wieder ein neues Mitglied beim Landschaftspflegeverband

Der Landschaftspflegeverband (LPV) Mühldorf nimmt den Markt Haag i. OB als 19. Mitgliedsgemeinde auf

Der Marktgemeinderat von Haag i. OB hat bei seiner letzten Sitzung beschlossen, dem LPV Mühldorf beizutreten. Die Geschäftsführerin Elisabeth Knapp stellte sich und den Verband den Mitgliedern des Marktgemeinderates vor. Nach einer sehr konstruktiven Diskussion stimmten die Mitglieder des Marktgemeinderats Haag i OB einstimmig für den Beitritt zum Landschaftspflegeverband. „Dass die Abstimmung einstimmig ausgefallen ist, hätte ich nicht erwartet und freut mich umso mehr.“, betont die Geschäftsführerin. Der Markt Haag hatte in der Vergangenheit den Beitritt abgelehnt, was den Gemeinderat nun doch überzeugt hat schildert die erste Bürgermeisterin Sissi Schätz: „Zunächst war es sehr gut, dass sich die Mitglieder des Marktgemeinderats nun selbst ein Bild machen und Fragen zur Arbeit des Verbandes stellen konnten. Außerdem war es auch wichtig, die Personen hinter dem Verband kennen zu lernen, mit welcher Energie und Leidenschaft Frau Knapp den Verband führt hat nun auch die zunächst kritischen Stimmen überzeugt.“

Dieses Jahr bereits 2 neue Mitgliedsgemeinden

Bereits im April dieses Jahrs beschloss der Markt Kraiburg a. Inn dem LPV Mühldorf beizutreten. Nun sind es bereits 19 Mitgliedsgemeinden die der Verband vorweisen kann. Dr. Karl Dürner, erster Vorsitzender des Pflegeverbands, zeigt sich über den Beitritt von Haag sichtlich erfreut: „Dass nun nach und nach mehr Gemeinden beitreten, ist nicht zuletzt der hervorragenden Arbeit des Verbandes geschuldet.“



Mitgliedsgemeinden des LPV Mühldorf (Stand Oktober 2020)

Die Vorteile des Verbandes herausstellen

Der Landschaftspflegeverband hat das Ziel Naturschutz und Landschaftspflege im Landkreis zu fördern. Maßnahmen werden auf freiwilliger Basis in Kooperation zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunalpolitik umgesetzt. Nach seiner Gründung im Herbst 2018 nahm die Geschäftsstelle mit der Geschäftsführerin Elisabeth Knapp im Februar vergangenen Jahres seine Arbeit auf. „Jetzt können wir Gemeinden auch mit unserer Arbeit und Projekten überzeugen.“ erklärt Frau Knapp. Sofern es aufgrund der Hygienebestimmungen möglich ist, bietet sie allen Gemeinden an, die Arbeit des Verbandes persönlich bei Gemeinderatssitzungen vorzustellen.